

**Die Bloomfield Germania.**

**Hohmann & Brewer, Herausgeber.**

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

**Die Ader und Gartenbau Zeitung**  
von Milwaukee und die  
„Bloomfield Germania“  
bei Vorauszahlung nur \$1.50 per Jahr.

**Ein für Bloomfield wohlthätiger Vorschlag.**

Beemer, Rebr., 9. Novbr. 1908.  
Werte Herren!

Einliegend finden Sie \$2.00, wo für Sie gefällt mein Abonnement erneuern wollen, so weit es reicht. Ich lege in Ihrer Zeitung, daß die Zeitung des County wiederum durchgefallen ist, und ich voraussichtlich keine Aussicht, daß es jemals zu einer Teilung kommt, trotzdem daß Genter durchaus nicht für County Sitz geeignet ist, denn Genter wird nie mit einer Eisenbahn verbunden werden, weil sich die Linien einer Eisenbahngesellschaft mit Einkaufsrenten nicht bezahlen würde. Wäre es nicht besser, ehe noch weitere Unkosten in Genter gepöpst werden, darauf zu sehen, daß der County-Sitz um etliche Meilen nordöstlich an den Kiobara Weg verlegt würde, wo das Land eine für eine Stadt geeignete Lage hat, und die Bloomfield Eisenbahnlinie aller Voraussicht nach in kurzer Zeit durchgebaut werden wird.

Ich würde mich erlauben, dem County 20 Ader Land in Sec. 22 E. 31. R. 4., geeignet für Stadt und Rathaus, abzutreten, falls man den County Sitz darauf verlegen würde.  
Hoffend, daß mein Vorschlag mit Achtung, Anklang findet, grüßt  
Ihr ergebener Freund  
Geo. Dubenthal.

Wir haben mit vielen Geschäftsleuten unserer Stadt seit Empfang obigen Schreibens über besagte Angelegenheit Rücksprache genommen, und können Herrn Dubenthal versichern, daß Bloomfield stets für die besten Interessen Knox County's bedacht ist, und es auch in diesem Falle für das Wohl des County's aufzutreten wird, selbst wenn es ein eigenes Grab machen und sich selbst beerdigen muß, um das County zu retten. Der wohlgemeinte Vorschlag des Herrn Dubenthal ist sehr lobenswert; da Bloomfield aber ein bedeutendes Opfer darbringen müßte, um den Vorschlag auszuführen, müßte Herr Dubenthal sein Anerbieten auf wenigstens 160 Ader erhöhen.

**Der Mordtöchter beschuldigt.**

Der gut bekannte deutsche Restaurateur D. A. Evers von Hartington ist letzten Samstag von einem etwa 17-jährigen Mädchen Namens Peterson beschuldigt worden, Mordtöchter an ihr begangen zu haben, aus welchem Grunde der Countyanwalt Bartlett eine Klage gegen ihn erhob und einen Verhaftsbefehl ausstellte. Evers bekam Wind von der Sache und machte sich am

Abend aus dem Staube, ehe Sheriff W. Radden die Verhaftung vornehmen konnte. Er ging während der Nacht zu Fuß bis nach Jancton und wurde dort am Sonntag vom Sheriff festgenommen und hierher zurücktransportiert. Am Montag Morgen wurde der mit solch schwerem Vergehen gegen die Sittlichkeit Beschuldigte dem Countyrichter Dodge vorgeführt, wo er sich als nichtschuldig bekannte und wurde er vom Richter unter \$4000 Bürgschaft gestellt und dem Districtrichter zum Prozeß überwiesen, in Ermangelung derselben er sich jetzt im Gefängnis befindet, um dort seinen Prozeß abzuwarten, der wahrscheinlich bei der Gerichtsitzung nächster Woche vorkommen wird.

Dieser Fall hat hier eine große Sensation hervorgerufen und haben sogar einige unüberlegte Leute Drohungen ausgesprochen, eigenmächtige Justiz gegen den Angeklagten auszuführen. Es sind auch allerlei böse Gerüchte im Umlauf, welche wohl alle übertrieben oder auch aus der Luft gegriffen sind und die zu beschreiben sich unsere Feder ganz ermaltig erlaubt. Die Gerichtsverhandlung wird lehren, ob an der für Evers fatalen Geschichte überhaupt ein wahres Wort dran ist. Bis dahin werden wir uns enthalten, weitere Einzelheiten über den Fall mitzuteilen und unsere Meinung zu äußern.  
Evers' Geschäftslokal ist infolge dieses Vorfalls einstweilen geschlossen. — Gearat Co. Wähler.

**Große Ausstellung von lebendem Vieh in Chicago.**

Dies ist eine Sache, worin sich jeder Landwirt interessieren sollte. Die gegenwärtige Ausstellung, welche vom 28. November bis zum 10. Dezember stattfindet, wird allen vorüberigen in Großartigkeit übertreffen und wird die Nordwestern Linie für diese Angelegenheit eine Rate von \$19.10 von Bloomfield nach Chicago und retour in Kraft stellen. Tickets werden verkauft am 29. und 30. November und am 1., 2., 7. und 8. Dezember, gültig zur Retourfahrt bis zum 12. Dezember 1908. Für Billette und nähere Auskunft wende man sich an P. H. Petersen, Agent, Bloomfield, Rebr.

**Subtrahieren Sie 1780 von 1908**

und Sie erhalten 128. Diese Zahl stellt die Anzahl von Jahren dar, während welcher Kornis Alpenkräuter, das berühmte Kräuter Heilmittel in Gebrauch getreten ist. Könnte wohl ein Heilmittel so lange Zeit vom Publikum gebraucht werden, wenn es nicht einen hochgradigen Wert besäße? Es ist nicht, wie andere Medicinen, in Apotheken zu haben, sondern nur von Spezial Agenten oder direkt von den Eigentümern, Dr. Peter Fahrner & Sons Co., 112 — 118 So. Duane Ave., Chicago, Ill.

**Zur Beachtung.**

Alle Personen welche der Firma H. Blanchard Schulden, sind hiermit ersucht, in der Citizens State Bank vorzusprechen und die Rechnungen zu begleichen. Die Bücher sind hier vorhanden und ist es eine Nothwendigkeit daß die Ausstände bezahlt werden.

**Zugelaufen**

ein rotes Kalb von letztes Frühjahr. Eigentümer ist ersucht dasselbe auf meinem Plage, 6 Meilen West von Wauja, gegen Bezahlung der Unkosten, abzuholen.  
August Gieselmann,  
Wauja, Rebr.

**Der „Mund des Regus.“**

Rafibo, der vom Volk „der Mund des Regus“ genannte Chef der abessinischen Justiz, hat sich zu seinen Vätern verflammt. Der Verstorbenen war der Schrecken des Landes. Wie viele Schuldner hat er gefesselt ihren Gläubigern überantwortet, wie viel flüchtige Sklaven dem Herrn wieder an die Kette geliefert, wie viele Füße und Hände hat er abgehauen, und auf wie viele Sänen von unschuldig Angeklagten hat er auf haltlose Verdachtsgründe hin das Schandmal aufgebrannt. Wie vielen der Gottestäftung Beschuldigten hat er die Zunge herausgerissen, wie viele hat er steiniget, wie viele aufgehängt lassen, bloß weil die Familie des Geblödeten die Hinrichtung des Angeklagten der Zahlung des „Blutgeldes“ vorzog! Und stets und immer hat Rafibo seines Amtes mit der Feuersichtigkeit des Priesters gewaltet, der eine heilige Handlung vollzieht. Hatte er das Urtheil gefällt, so sagte er dem Verurtheilten: Nicht Rafibo war es, der also gesprochen hat, sondern der „Löwe (Regus) von Aethiopien!“ So hatte er Jahr aus, Jahr ein die Justiz mit dem Instinkt des äthiopischen Deutemachers geübt. Wer von ihm Gerechtigkeit verlangte, mußte ihm zunächst ein Geschenk machen. Er nahm die Geschenke und sprach dann mit ausgiebiger Grandezza das Urtheil. Et genug geschah es, daß die verurtheilte Partei entrüstet einwandte: „Ja, ich habe dir doch das und das gebracht.“ Voran Rafibo mit unerklärlicher Würde erwiderte: „Du hast der äthiopischen Justiz die schuldige Erkenntlichkeit bewiesen. Das war die Gebühr, und es war dein freier Wille, zu thun, wie du gethan. Aber Recht muß Recht bleiben.“

**Deutsche Ansichtskarten in Russland.**

Die deutsche Ausfuhrstatistik hat die wenig erfreuliche Thatsache offenbart, daß die deutsche Ausfuhr von Ansichtskarten in der ersten Hälfte des laufenden Jahres, verglichen mit dem entsprechenden Zeitraume des Vorjahres, eine sehr empfindliche Einbuße erlitten hat. Freilich: noch immer ist der Verbrauch deutscher Ansichtskarten im Auslande ein ganz ungeheurer. Er betrug nämlich in dem ersten Halbjahre 1908 2,500,000 Kilogramm, d. h. in Stücke umgerechnet etwa 350 Millionen Ansichtskarten. Aber noch im ersten Halbjahre 1907 bezog das Ausland aus Deutschland 500 Millionen Ansichtskarten, so daß also beinahe ein Ausfall von 150 Millionen Ansichtskarten in der ersten Hälfte eines halben Jahres zu verzeichnen ist. Dieser Ausfall, über den die „Papierzeitung“ berichtet, ist gewiß nicht gering anzuschlagen, und die Fachleute sind der Ansicht, daß nur durch eine wirksame Beschränkung der Erzeugung der Ueberfüllung des Marktes Einhalt gehalten werden kann. Der größte Abnehmer der deutschen Ansichtskarten ist Amerika, das im ersten Halbjahre 1908 immer noch 1,325,600 Kilogramm verbraucht hat. Dann kommt — trotz des „made in Germany“ - Gescheißes — England und hierauf folgt Oesterreich - Ungarn. Aber selbst bis nach Australien, Kanada, kurz bis in die entlegensten Theile der Erde ist die deutsche Ansichtskarte vorgebrungen.

**Der „Champion Pauper“**

der Ver. Staaten ist neulich in der Person Joseph Monts in Utica in Herkimer County, N. Y., gestorben. Mont wurde vor 85 Jahren im Herkimer County Armenhause geboren und verbrachte sein ganzes Leben in der Anstalt.

Die Waareneinfuhr der Ver. Staaten von Deutschland betrug im Jahre 1906 \$121,578,179, die Waareneinfuhr Amerikas nach dem Deutschen Reich bezifferte sich im selben Jahre auf \$204,518,570. Im Jahre 1907 stellten sich die entsprechenden Ziffern auf \$134,475,801 und \$225,947,289.

**Vokal - Notizen.**

Dr. Mullen, Zahnarzt. Office über First National Bank.

Ein großer Vorrat Gleichichten Bücher und Novellen findet Ihr im Corner Drug Store.

Vollständige Steuerliste in der Farmers & Merchants State Bank. Ihr könnt eure Steuern dort bezahlen.

Wood hat eine schöne Auswahl Bilder und Karten in den Verkaufungsstellen erhalten. Bezieht dieselben.

Wenn ihr eine Anleihe auf euer Land machen wölet, so sprechet mit Farm & Lullens bezüglich Katen. Office in Farmers & Merchants State Bank.

Jede Hausfrau ist darauf bedacht, zu erlangen welche frisch und wohlkammernd sind. Unsere Omelette helfen die Eigenschaft. J. D. Dennis, früher Veld's Omelettehandlung.

**Wartberichts.**

Stromschiff, Neb. 12. Nov. 1908.

Wien	46
Berlin	47
Paris	48
London	49
Brüssel	50
Amsterdam	51
Hamburg	52
Köln	53
München	54
Düsseldorf	55
Frankfurt	56
Hannover	57
Stuttgart	58
Dresden	59
Leipzig	60
Bonn	61
Köln	62
München	63
Düsseldorf	64
Frankfurt	65
Hannover	66
Stuttgart	67
Dresden	68
Leipzig	69
Bonn	70
Köln	71
München	72
Düsseldorf	73
Frankfurt	74
Hannover	75
Stuttgart	76
Dresden	77
Leipzig	78
Bonn	79
Köln	80
München	81
Düsseldorf	82
Frankfurt	83
Hannover	84
Stuttgart	85
Dresden	86
Leipzig	87
Bonn	88
Köln	89
München	90
Düsseldorf	91
Frankfurt	92
Hannover	93
Stuttgart	94
Dresden	95
Leipzig	96
Bonn	97
Köln	98
München	99
Düsseldorf	100

**Ueberzieher = Woche!**

Anfangend am Samstag, den 14ten November 1908.  
Endigend am Samstag, den 21sten November 1908.

Wir bezeichnen diese Woche als „Ueberzieher-Woche“ weil wir während dieser Woche den größten Verkauf von schweren Kleidern zu machen wünschen. Wir haben für besagte Woche unsere niedrigsten Preise angewandt und erwarten während der Zeit mehr Ueberzieher zu verkaufen als wie in irgend einer anderen Woche der ganzen Saison.  
Wenn Sie einen Ueberzieher, Pelzrock, oder irgend etwas in schweren Kleidern brauchen, so kommt während der angegebenen Woche herein und wir versichern Ihnen, daß wir Ihnen Geld ersparen werden.

**Ausstattungswaren**

Wir haben die größte Auswahl in Herren-Ausstattungswaren im County. Flannel-Hemde, „Sweaters“, Röcke, Mützen und Handschuhe und wir verkaufen dieselben zu Preisen welche Ihnen erstaunen werden.

Unser Motto: „Ein Preis für Alle.“ Waren welche nicht zufrieden sind können zurückgebracht werden und wir werden es richtig machen.

**Golden Rule Kleiderladen**

J. C. Schwichtenberg, Eigentümer.

**...Erhaltet Eure Hühner....**

Sie sind es wert.



**Bilse's Cholera Remedy**

Garantirt Cholera, Koup und alle anderen Dübnerkrankheiten zu kurieren. Nur 50c der Schachtel.

**The  
Dunn's Pharmacy.**



**\$4 bis \$8 Gewinn per Aker**

Ein Düngerstreuer wird dies tun, wenn derselbe richtig gebraucht wird.

**Great Western Düngerstreuer**

sind gemacht für die, welche das Beste wünschen.

Wenn ihr 125 Wagenladungen Dünger habt, könnt ihr den Bodenertrag so vermehren, daß der Gewinn in einem Jahre die Maschine bezahlt. Wir haben ein in Westen erhaltendes Mädeln, welches die genaueste Beschreibung darüber umfaßt.

Ein Düngerstreuer wird euch schneller Gewinn bringen, als irgend drei andere Maschinen auf der Farm.

Der Plan ist nicht bloß theoretisch, sondern ist durch 18-jährige Erfahrung bestätigt.

Das Buch ist frei. Es ist nicht wert, kostet aber keinen Cent. Sicherlich wird es euch keinen Schaden tun, wenn es auch nicht zum Vorteil gereicht. Es enthält wertvolle Information.

Der Düngerstreuer muß sehr hart gehandelt sein. Kaufen keine leichte Maschine, kauft keine der eine Fine Deicht und eine „Krone“ hat, kauft kein Experiment eine Maschine der ein seit einigen Jahren auf dem Markte ist. Kauft keine Maschinen auf eure Unkosten experimentieren! Kauft keinen Düngerstreuer der eine schmale vordere Achse hat, kauft keinen

**DOLPHIN & MASON.**